

Investoren-Information



Datenbasis 30.06.2010

.. Agenda

Seiten

- Unternehmensprofil

2 - 9

- Geschäftsfelder

11 - 15

- Refinanzierung

17 - 18

- Tier 1 Emission

20 - 23

- Anlage

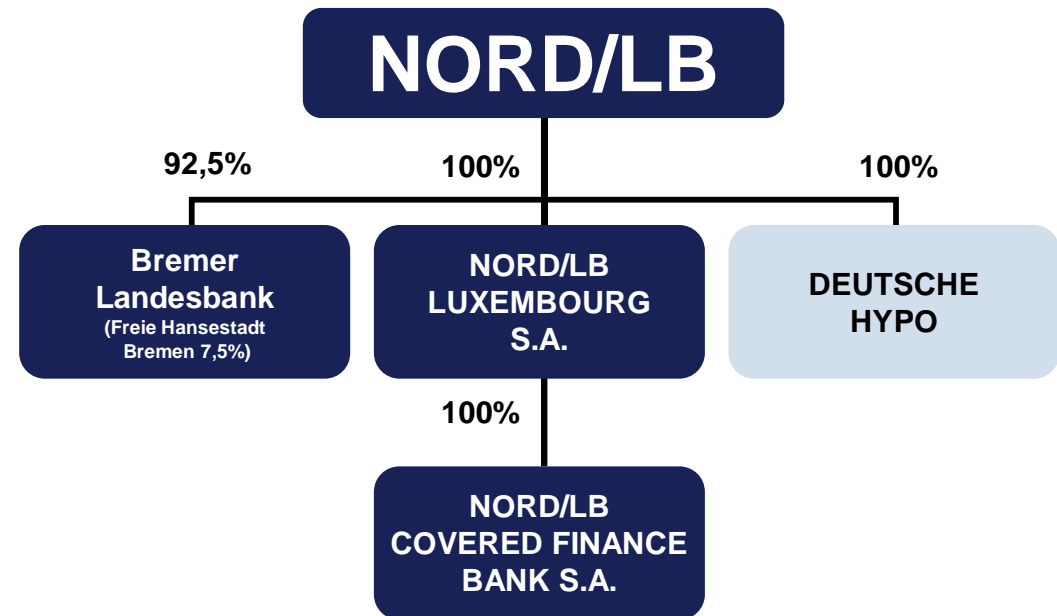
27 - 30

.. Eigentümerstruktur

Die Deutsche Hypo ist seit 2008 fester Bestandteil des NORD/LB Konzerns und das **Kompetenzzentrum für gewerbliche Immobilienfinanzierung** im Konzern. Sukzessive wird das gewerbliche Immobilienportfolio der NORD/LB zur Deutschen Hypo übertragen.

Über die Zugehörigkeit zur NORD/LB trat die Deutsche Hypo im Jahr 2009 dem **Sicherungsverbund des Sparkassengewerbes** bei. Dieses Sicherungssystem ist eine institutssichernde Einrichtung.

Zudem existiert eine **Patronatserklärung** der NORD/LB.



.. Einbindung der DEUTSCHEN HYPO in den NORD/LB Konzern

NORD/LB - Norddeutsche Landesbank Girozentrale

- Führende Universalbank im Norden Deutschlands mit geschäftspolitischer Konzentration auf Nord- und Nordosteuropa
 - Verbund der deutschen Sparkassen und Landesbanken
 - Privat-, Geschäfts- und Firmenkunden
 - Structured Finance
 - Financial Markets

DEUTSCHE HYPO

- Center of Competence für nationale und internationale gewerbliche Immobilienfinanzierung als Dachmarke im NORD/LB Konzern
- Nationales und internationales Staatskreditgeschäft
- Pfandbriefgesetz als Basis des Geschäftsmodells
- Eigenständiger Marktauftritt

Bremer Landesbank

- Größte Regionalbank zwischen Ems und Elbe
- Landesbank
- Geschäftsbank

NORD/LB Covered Finance Bank S.A.

- Marktauftritt auf Basis des luxemburgischen Pfandbriefgesetzes („Lettres de gage“)
- Mittel- bis langfristige gedeckte Emissionen

.. Standorte

Wir sind da, wo unsere Kunden sind:

- Die Deutsche Hypo unterhält in ihren Kernmärkten Repräsentanzen sowie eine Niederlassung in London.
- Durch Kundennähe und Kenntnis der lokalen Märkte können wir so einen Mehrwert für unsere Kunden erzielen.
- Das Kundengeschäft in den USA wird derzeit überwiegend von Deutschland aus, teilweise aber auch von der NORD/LB Niederlassung New York aus betreut.



.. 2-Säulen-Strategie

Ziele und Strategie

Grundsatz: „Qualität vor Quantität“ und „Kontinuität vor Volatilität“

Immobilienfinanzierung

- Betreuung strategischer Kernmärkte unter regionaler Fokussierung
- Zielmärkte: Deutschland, Benelux, Frankreich, Großbritannien, Spanien, USA
- Begleitung professioneller, kapitalstarker Immobilieninvestoren mit solidem track record und stabilem deal flow
- Konzentration auf Zielmärkte mit hohen Transaktionsvolumina und ausgeprägter Marktreife
- Breite Angebotspalette traditioneller und innovativer Finanzierungsprodukte
- Ausbau von Akquisitions- und Analysekapazitäten
- Relationship-Ansatz: professionelle Beratung und Begleitung von Zielkunden, auch in neue Zielmärkte
- Hohe Priorisierung des Direktgeschäftes zum weiteren Ausbau des Kundenfranchise
- Ausbau der Arrangertätigkeit
- Umfassendes Angebot im Real Estate Investment Banking

Staatskreditgeschäft

- Internationaler Marktauftritt
- Geographischer Fokus: Deutschland, EWR, USA, Kanada, Japan, Schweiz
- Hohe Bonität des Bestandes und Fokus auf hohe Qualität im Neugeschäft
- Aktives Portfoliomanagement
- Geringes Zinsänderungsrisiko
- Nutzung eines stabilen und belastbaren Netzwerkes verlässlicher Kapitalmarktpartner
- Keine Volumenziele als Vorgabe – Fokus auf „sinnhaftes“, d.h. profitables Geschäft
- Große Flexibilität und hohe Bearbeitungsgeschwindigkeit

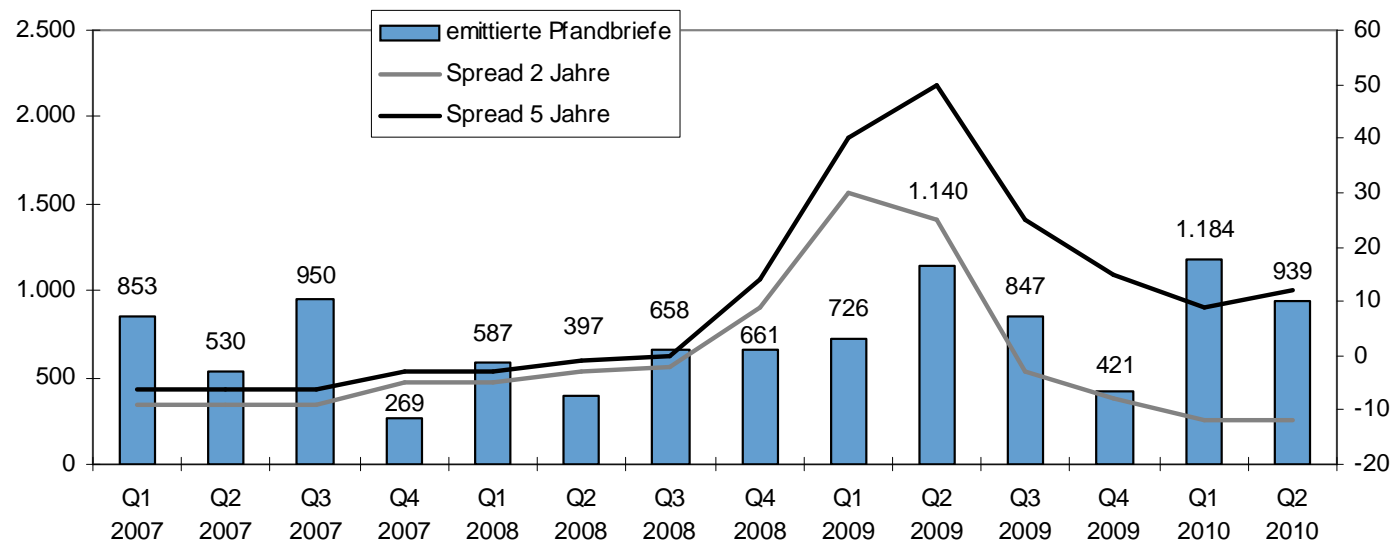
Schlagkräftige, flexible und entscheidungsschnelle Banken mit funktionierendem Kapitalmarktzugang werden sich auch zukünftig im kompetitiven Marktumfeld behaupten können.

.. Das Modell Pfandbriefbank

Die Deutsche Hypo ist auch in Krisenzeiten ein verlässlicher Partner für ihre Geschäftskunden. So konnten wir während der Krise

- jederzeit Liquidität für unsere Kunden sowohl im gewerblichen Immobilienkredit- als auch im Staatskreditgeschäft bereitstellen
- mit Überschreiten des Höhepunkts der Finanzmarktkrise die Aufschläge für Pfandbriefe reduzieren
- permanent günstige, wettbewerbsfähige Konditionen im Gewerblichen Immobiliengeschäft anbieten
- durchgängig unsere Emissionen am Markt platzieren
- eigene Anleihen im Rahmen der Marktpflege im Interesse der Investoren ankaufen

DEUTSCHE HYPO Pfandbriefe (Mio. €) + Spreads (vs. 6M-Euribor)



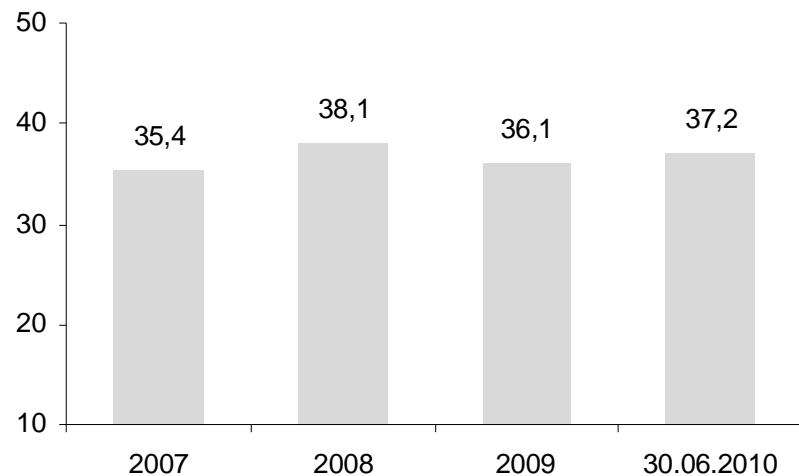
.. Aktuelle Ratings

DEUTSCHE HYPO	Moody's
Öffentliche Pfandbriefe	Aaa
Hypothekenpfandbriefe	Aaa
Senior Unsecured Rating	A1 (negative)
Short-term Bank Deposits	P-1
Financial Strength	D+ (negative)

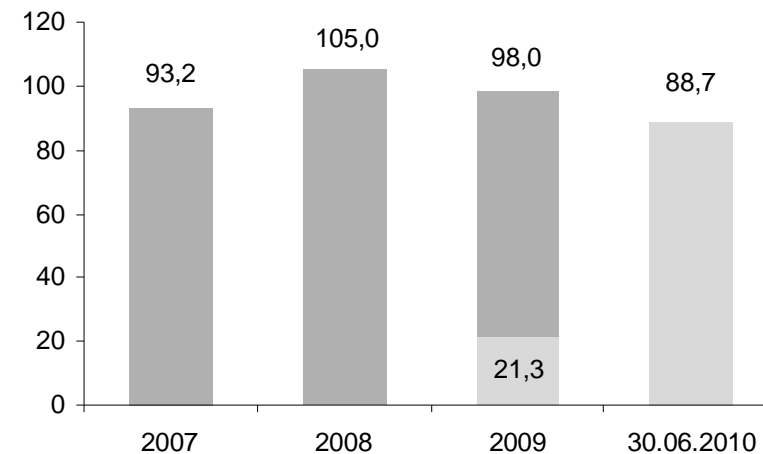
NORD/LB AöR	Moody's	Fitch Ratings	S & P
Senior Unsecured Rating	Aa2 (negative)	A (stable)	A- (negative)
Short-term Bank Deposits	P-1	F1 (stable)	A-2 (negative)
Financial Strength	C- (negative)	C/D (stable)	

.. Finanzkennzahlen

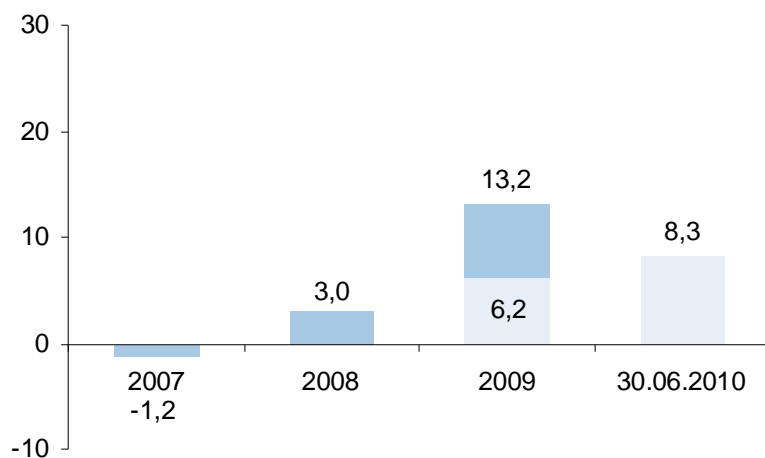
Bilanzsumme in Mrd. €



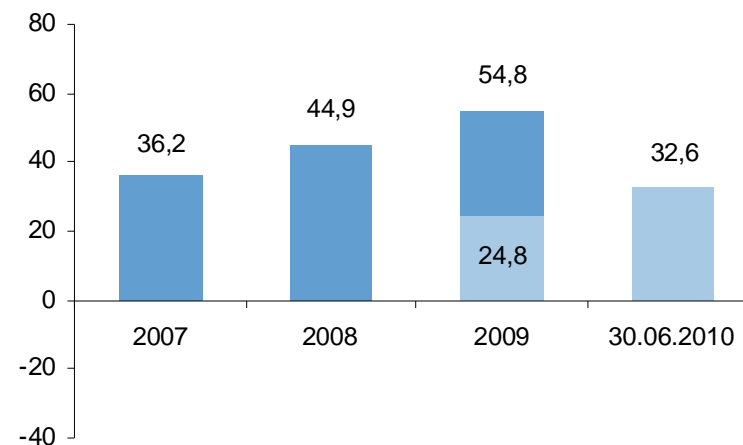
Zinsüberschuss in Mio. €



Provisionsüberschuss in Mio. €

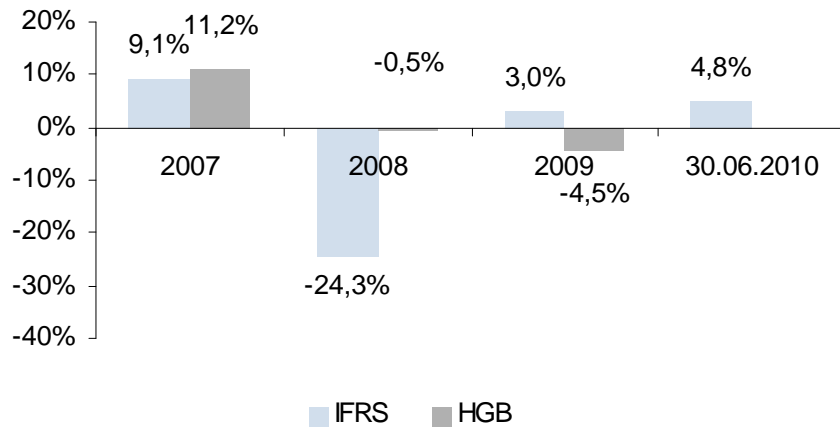


Verwaltungsaufwand in Mio. €

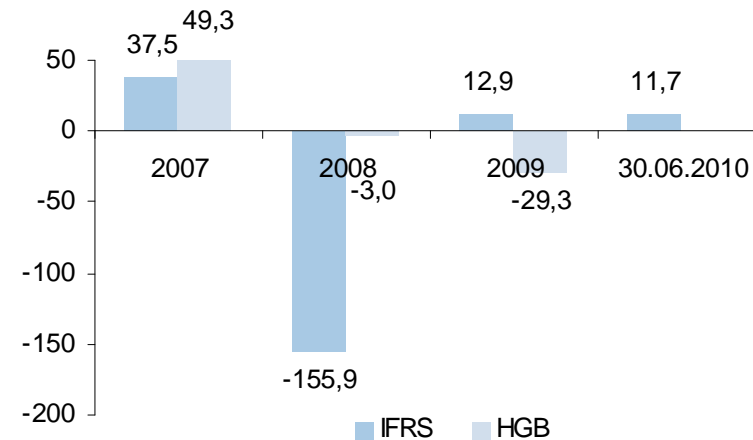


.. Finanzkennzahlen

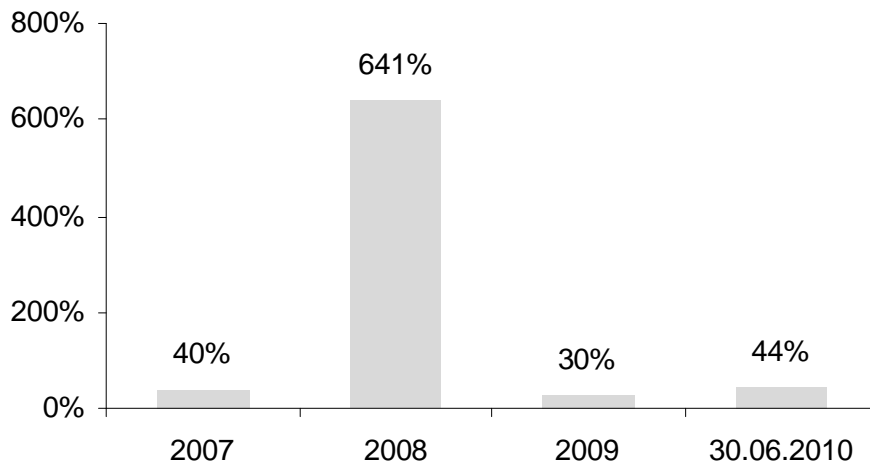
ROE vor Steuern



Ergebnis vor Steuern in Mio. €



Cost Income Ratio

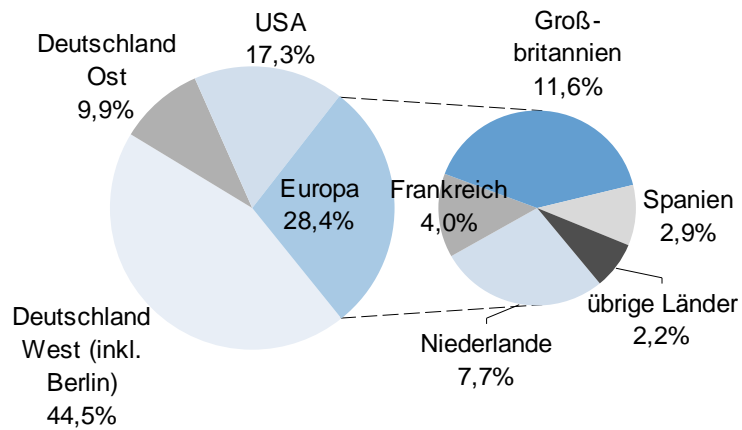


.. Agenda

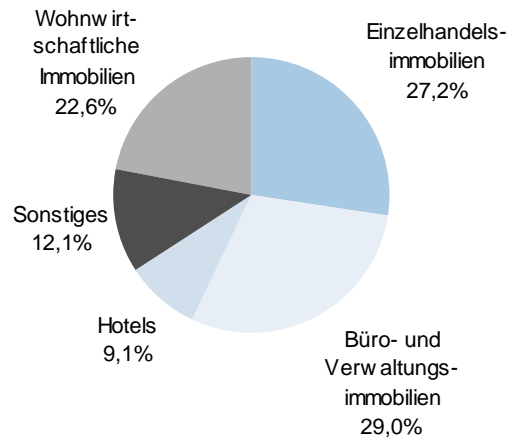
	Seiten
▪ Unternehmensprofil	2 - 9
▪ Geschäftsfelder	11 - 15
▪ Refinanzierung	17 - 18
▪ Tier 1 Emission	20 - 23
▪ Anlage	27 - 30

.. Portfolio

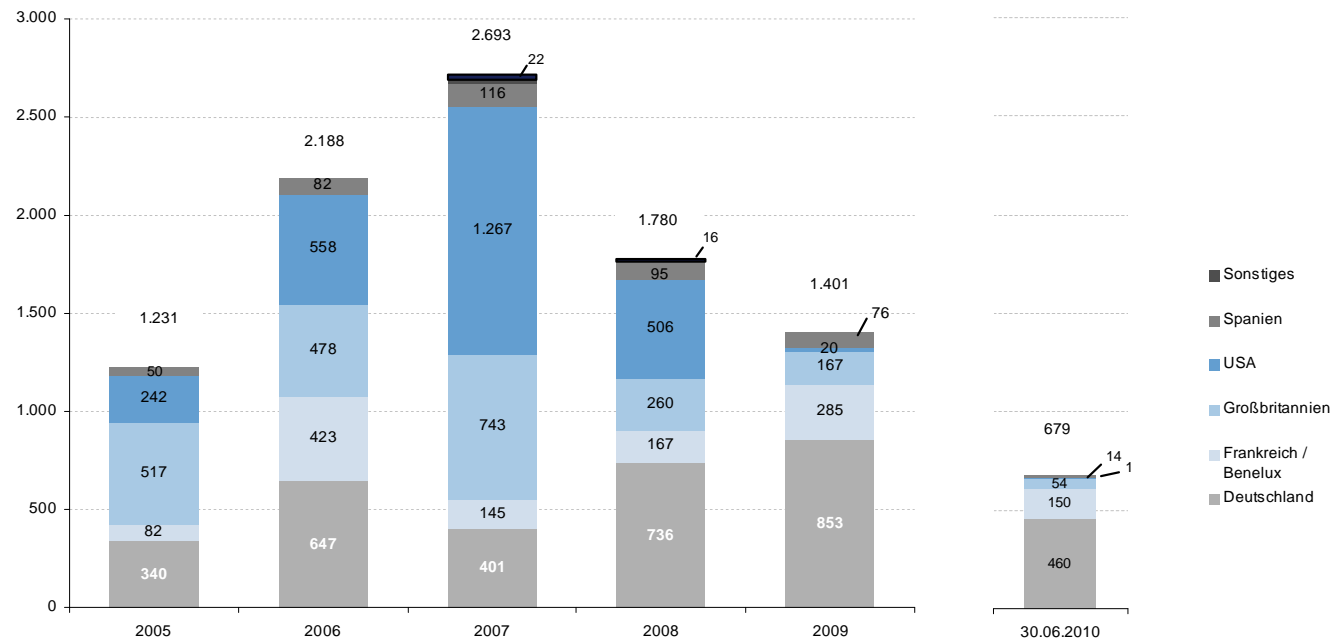
Regionale Verteilung
Stand 30.06.2010



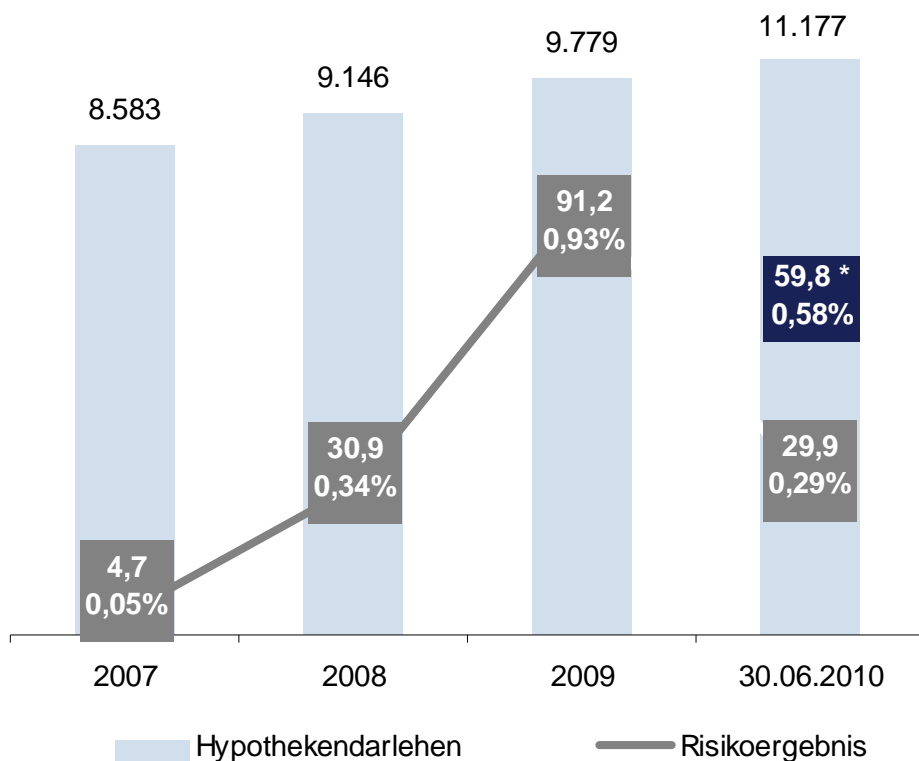
Verteilung nach Objektarten
Stand 30.06.2010



Neugeschäft nach Regionen (in Mio. Euro)
Stand 30.06.2010



.. Risikoergebnis Kredit (GuV) in Mio. Euro



* Annualisiert

.. Portfoliozusammensetzung nach Rating

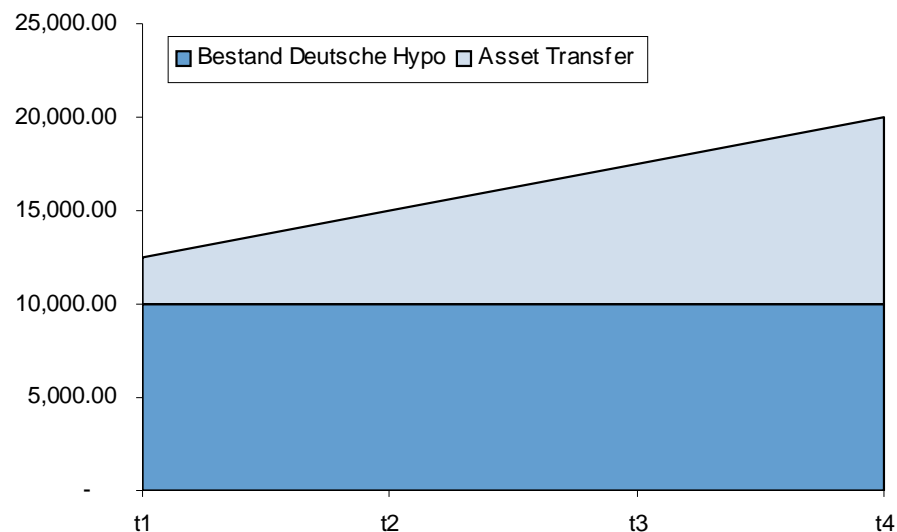
Ratingstruktur nach Definition der IFD (in Mio. Euro)	30.06.2010		30.12.2009	
	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil
sehr gut bis gut	4.537	40,6%	3.499	35,8%
gut/zufriedenstellend	2.475	22,1%	2.580	26,4%
noch gut/befriedigend	1.176	10,5%	999	10,2%
erhöhtes Risiko	889	8,0%	776	7,9%
hohes Risiko	503	4,5%	510	5,2%
sehr hohes Risiko	833	7,4%	828	8,5%
Default	763	6,8%	588	6,0%
Gesamt	11.177		9.779	

.. Asset Transfer

Der Asset-Transfer stellt eine der wesentlichen Aufgaben in der näheren Zukunft der Deutschen Hypo dar:

- Das Zielfortfolio nach erfolgreichem Asset Transfer im gewerblichen Immobiliengeschäft hat eine Größenordnung von ca. 20 Mrd. EUR
- Geplante Übertragung ca. 2-3 Mrd. EUR pro Jahr (teilweise einschließlich Liquidität)
- Nachhaltiges Ertragswachstum aus größerem Portfolio
- Steigender Eigenkapitalbedarf durch mehr RWA

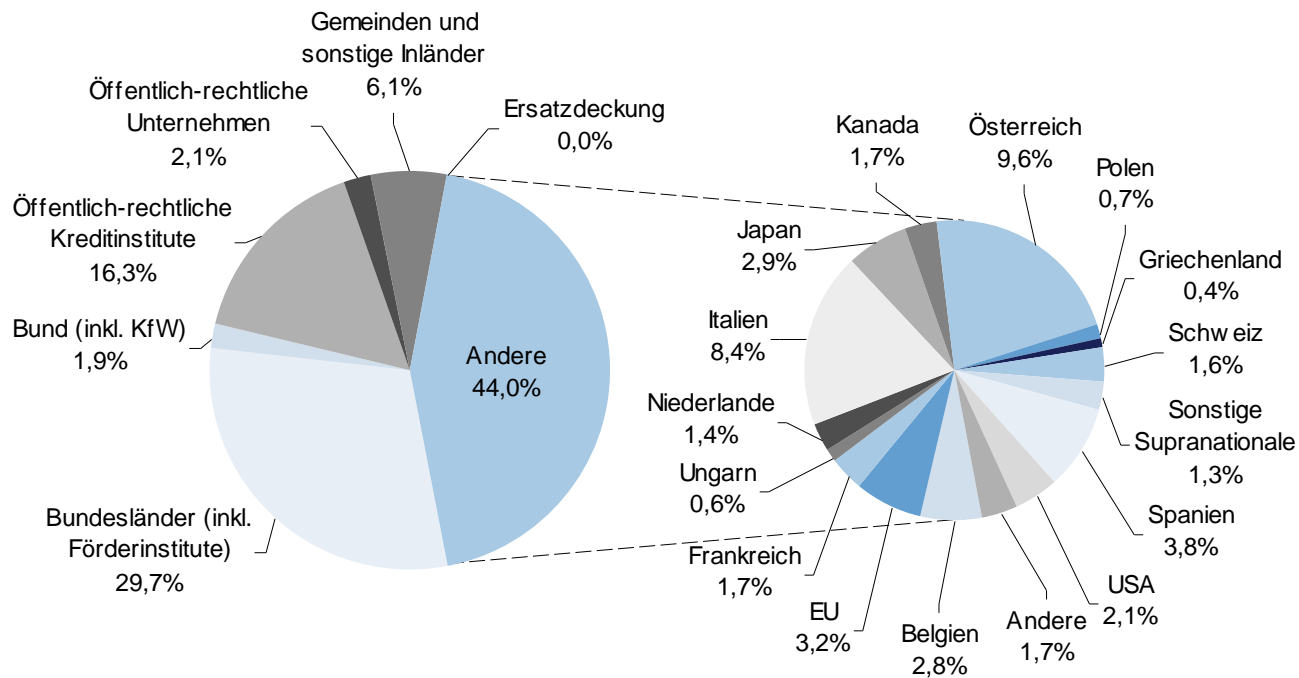
Entwicklung des Asset-Tranfers
schematische Darstellung



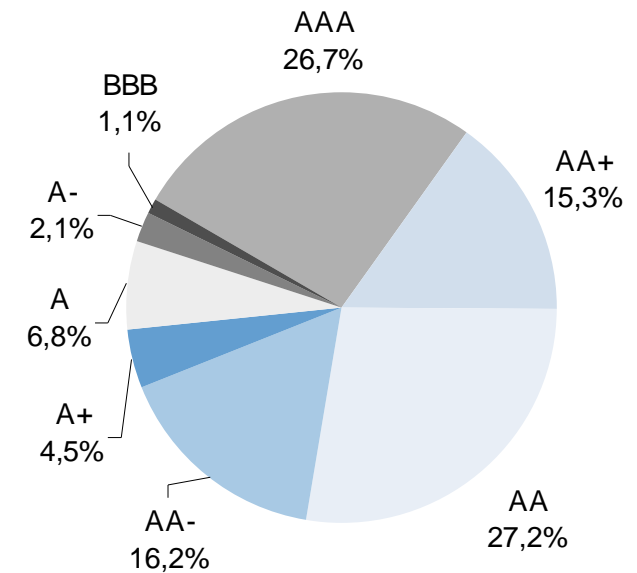
.. Deckungsstock für Öffentliche Pfandbriefe

Gesamtvolumen 16.233 Mio. Euro per 30.06.2010

Zusammensetzung nach Schuldnern



Zusammensetzung nach Ratingklassen



.. Ausblick

Gewerbliches Immobiliengeschäft

- Spürbare Belebung des Marktes
- Dynamik fällt jedoch insgesamt geringer aus als erwartet
- Konzentration auf Kern-Immobilien in Kern-Märkten
- Einzelhandelsimmobilien stellen bei Investoren die beliebteste Assetklasse dar
- Investoreninteresse verstärkt in Frankreich und UK
- Deutscher Markt überzeugt durch Stabilität und Sicherheit
- Wieder wachsende Bereitschaft zur Finanzierung durch Banken erhöht das Transaktionsvolumen

Kapitalmarktgeschäft

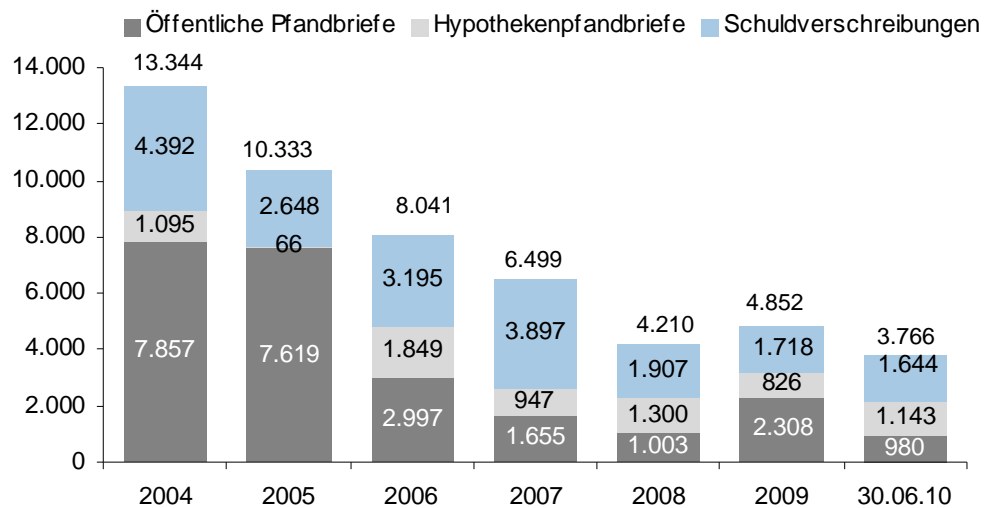
- Weiterhin sehr gute Refinanzierungsplattform
- Weiterer Ausbau der Position als Emissionshaus, auch über Benchmark-Transaktionen
- Neugeschäft stark von Qualität und Marge abhängig
- Derzeitig Neugeschäftsentwicklung unter Plan
- Ausblick bleibt verhalten

.. Agenda

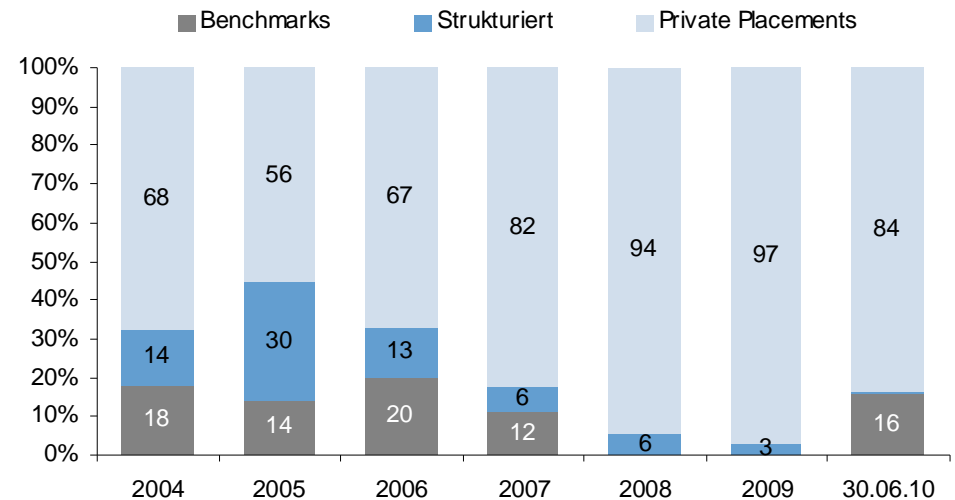
	Seiten
▪ Unternehmensprofil	2 - 9
▪ Geschäftsfelder	11 - 15
▪ Refinanzierung	17 - 18
▪ Tier 1 Emission	20 - 23
▪ Anlage	27 - 30

.. Refinanzierungsstruktur

Refinanzierungsmix im Zeitverlauf (in Mio. Euro)

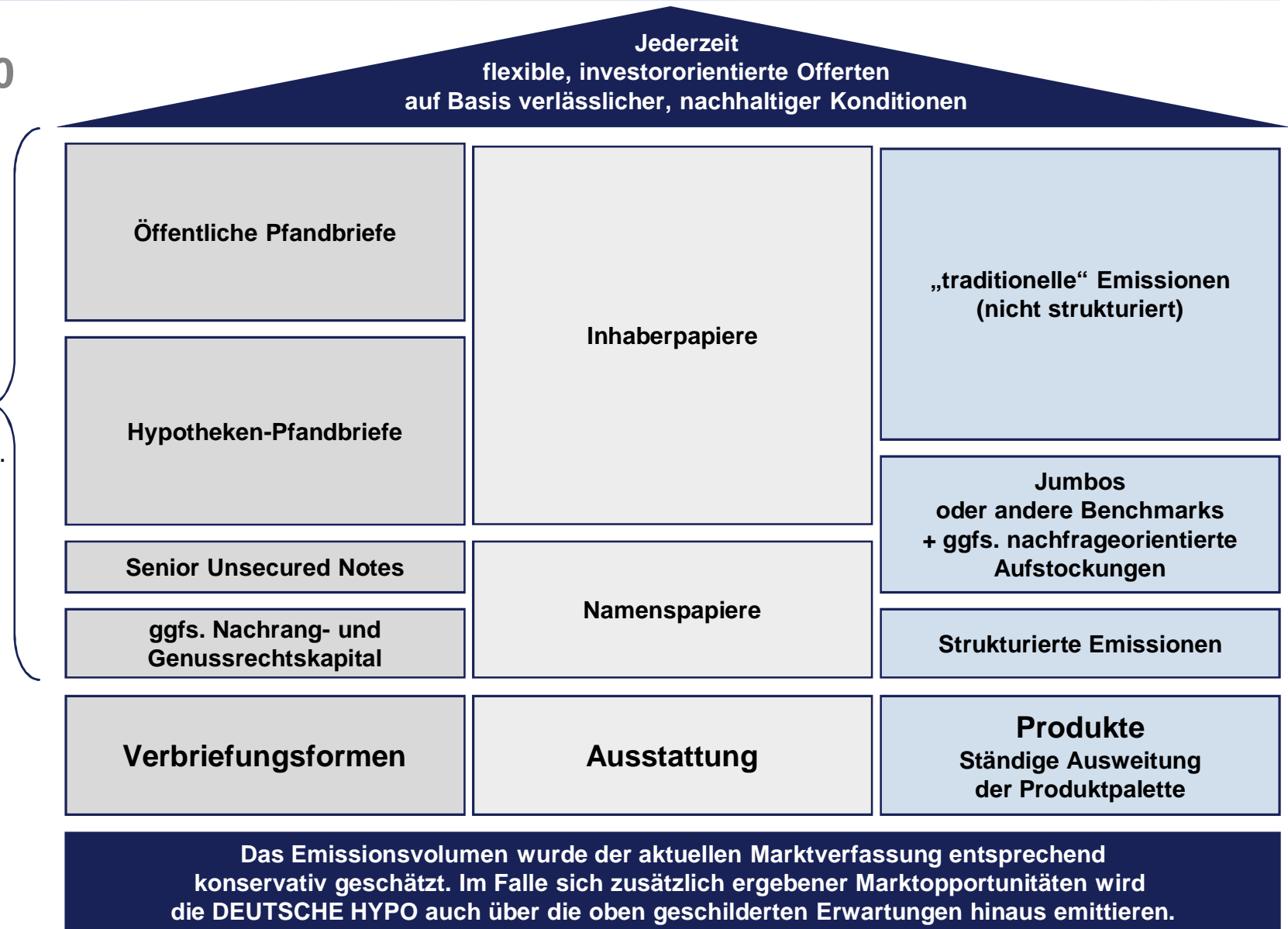


Emissionsgeschäft nach Struktur (in %)



.. Ausblick 2010

Wir erwarten ein Emissionsvolumen von ca. **6 Mrd. Euro** in allen gängigen Währungen wie EUR, CHF, USD, JPY, GBP, ...



.. Agenda

	Seiten
▪ Unternehmensprofil	2 - 9
▪ Geschäftsfelder	11 - 15
▪ Refinanzierung	17 - 18
▪ Tier 1 Emission	20 - 23
▪ Anlage	27 - 30

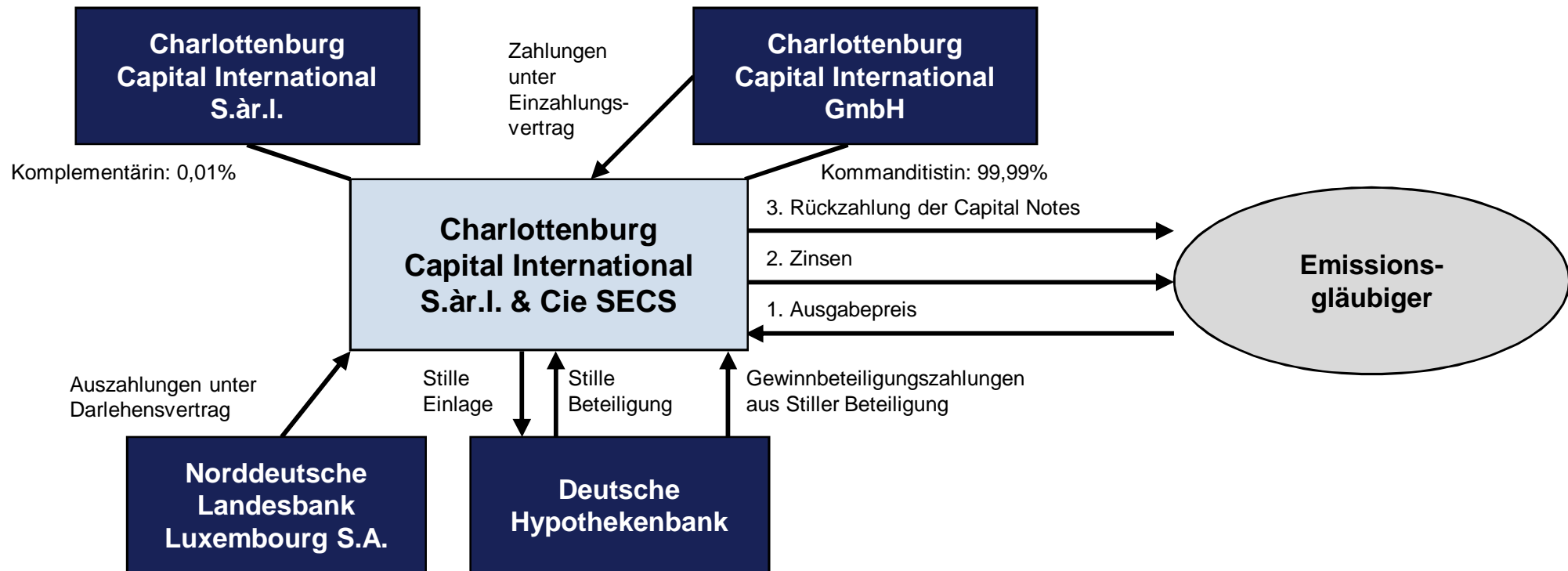
.. Kapitalstruktur

- in Mio. EUR -	Ist 31.12.2009	Ist 31.03.2010	Ist 30.06.2010
Aufsichtsrechtliches Kernkapital	686	654	729
Stammkapital	81	81	81
Vermögenseinlagen stiller Gesellschafter	44	44	119
Hybridkapital	0	0	0
Aufnahme Kernkapital aus Planung 2009			
Rücklagen	562	530	530
Sonstige Komponenten (u.a. Sonderposten für allgemeine Bankrisiken nach § 340 g HGB)	0	0	0
Entwicklung Ergänzungskapital	314	404	454
Aufnahme Nachträge aus Planung 2009			
Ergänzungskapital	314	404	454
Abzugsposten	-255	-232	-303
Beteiligungen			
Wertberichtigungsfehlbeträge	-255	-232	-303
Aufsichtsrechtlich anrechenbare Eigenmittel	745	826	880
Risikogewichtete Aktiva (inkl. OpRisk)	8,219	8,428	8,898
Gesamtkennziffer gem. SolvV	9.1%	9.8%	9.9%

Kernaussagen zur Kapitalstruktur:

- Die Bank strebt eine nachhaltige Steigerung der Gesamtkapitalquote an
- Alle ausstehenden Stillen Beteiligungen, Genüsse und Nachrangdarlehen wurde bisher bedient
- Der Asset Transfer verlangt eine Zuführung von Eigenkapital

.. Vereinfachtes Strukturdiagramm



- Die Deutsche Hypothekenbank, Hannover (Deutsche Hypo) plant die Struktur zur Stärkung der Eigenkapitalbasis
- Emission über eine neu zu gründende Ein Zweckgesellschaft mit Sitz in Luxemburg
- Zweck der Gesellschaft ist ausschließlich die Begebung einer Anleihe und der Erwerb einer Stillen Beteiligung am Handelsgewerbe der Deutschen Hypo
- Das ausstehende Volumen von Hybrid-Kapital inkl. der Neuemission bewegt sich im Rahmen von von 35% des „harten“ Kernkapitals

.. Transaktionsdetails

Emittentin	Charlottenburg S.à.r.l. & Cie SECS (Luxemburg), eine stille Gesellschaft an der Deutschen Hypo
Wertpapier	Festverzinsliche Capital Notes
Zinscoupon	EUR; festverzinslich, jährliche Zahlung, kein Step-Up
Ausgestaltung und Fälligkeit	Unbegrenzte Laufzeit; ordentliche Kündigung der Capital Notes durch die Emittentin frühestens nach 5 Jahren (Rückzahlung zum 30. Juni 2016) sowie der Stillen Beteiligung frühestens nach 10 Jahren (Rückzahlung zum 30. Juni 2021) durch die Deutsche Hypo zum Nennbetrag möglich; außerordentliche Kündigungsmöglichkeit aus steuerlichen und aufsichtsrechtlichen Gründen.
Liquidationserlös	Nicht gedeckt; nachrangige Bedienung der Emissionsgläubiger nach allen bestehenden und zukünftigen nicht nachrangigen und nachrangigen Gläubigern (inklusive Genussscheine), gleichrangig mit weiteren stillen Gesellschaftern und anderen gleichrangigen Kapitalinstrumenten, jedoch vorrangig vor den Forderungen der Anteilseigner der Deutschen Hypo.
Ausschluss von Gewinnbeteiligungen	<p>Zinszahlungen sind von Gewinnbeteiligungen der Deutschen Hypo unter dem Beteiligungsvertrag abhängig. Die Deutsche Hypo zahlt Gewinnbeteiligungen, es sei denn</p> <p>(a) es besteht kein maßgeblicher Gewinn (Jahresüberschuss/-fehlbetrag (gemäß HGB) zzgl. Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen, soweit diese während der Dauer des Beteiligungsvertrages gebildet wurden, abzgl. eines etwaigen Verlustvortrags aus dem Vorjahr und des gesetzlichen Rücklagebetrags); oder</p> <p>(b) der Buchwert der Einlage ist aufgrund von Verlusten der Deutschen Hypo aus dem Vorjahr herabgesetzt; oder</p> <p>(c) es besteht eine Insolvenz der Bank oder eine Intervention einer Aufsichtsbehörde; oder</p> <p>(d) die Gesamtkennziffer der Deutschen Hypo liegt auf Institutsebene unter 9% und die Zahlung der Gewinnbeteiligung würde zu einem Jahresfehlbetrag (gemäß HGB) führen.</p> <p>Ausgefallene Zahlungen sind nicht kumulativ.</p>

Diese Zusammenfassung der Bedingungen sind indikativ und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem Emissionsprospekt vom 8. September 2010, in dem alle Bedingungen enthalten und ausführlich beschrieben sind.

.. Transaktionsdetails

Emittentin	Charlottenburg S.à.r.l. & Cie SECS (Luxemburg), eine stille Gesellschaft an der Deutschen Hypo
Verlustbeteiligung	An einem Bilanzverlust (= Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (gemäß HGB) zzgl. des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr, abzügl. des Verlustvortrags aus dem Vorjahr, zzgl. der Entnahmen aus Kapital- und Gewinnrücklagen, abzügl. Einstellungen in Gewinnrücklagen, sowie Entnahmen aus und die Wiederauffüllung des Genussrechtskapitals) nimmt der stille Gesellschafter im Verhältnis des Buchwerts der stillen Einlage zum Gesamtbuchwert aller am Verlust teilnehmenden Haftkapitalanteile der Bank teil. Bei folgenden Bilanzgewinnen wird der Buchwert (maximal bis auf den ursprünglichen Nennwert) wieder erhöht.
Rating	Moody`s: (P) Baa3 (negative outlook) (gemäß neuer Methodologie)
Stückelung / Nennbetrag	€1.000
Maßgebliches Recht	Deutsches Recht
Notierung	Börse Luxemburg

Diese Zusammenfassung der Bedingungen sind indikativ und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem Emissionsprospekt vom 8. September 2010, in dem alle Bedingungen enthalten und ausführlich beschrieben sind.

Der Emissionsprospekt ist in elektronischer Form auf der Internetseite www.bourse.lu erhältlich. Kopien des Emissionsprospekts sind außerdem kostenlos bei der Zahlstelle (Deutsche Bank Aktiengesellschaft, Große Gallusstraße 10-14, 60311 Frankfurt am Main, Deutschland) sowie bei der Emittentin (Charlottenburg Capital International S.à.r.l. & Cie SECS, 6, rue Philippe II, 2340 Luxemburg, Luxemburg) und der Deutsche Hypo (Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft), Georgsplatz 8, 30159 Hannover, Deutschland) erhältlich.

DEUTSCHE/HYPO
Ein Unternehmen der NORD/LB

Dr. Jürgen Allerkamp
Vorstandsvorsitzender

Telefon +49(511) 3045-300
juergen.allerkamp@deutsche-hypo.de

DEUTSCHE/HYPO
Ein Unternehmen der NORD/LB

Andreas Rehfus
Vorstand

Telefon +49(511) 3045-312
andreas.rehfus@deutsche-hypo.de

DEUTSCHE/HYPO
Ein Unternehmen der NORD/LB

Dirk Schönfeld
Leiter Treasury
Direktor

Telefon +49(511) 3045-204
dirk.schoenfeld@deutsche-hypo.de

**Deutsche Hypothekenbank
(Actien-Gesellschaft)**

Georgsplatz 8
D-30159 Hannover
www.deutsche-hypo.de
treasury@deutsche-hypo.de

REUTERS: DHHB01
FAX: +49 511 3045-209

Clearstream: 68077 / 8077
Deutsche Bundesbank: 250 106 00

Haftungsausschluss

Das vorliegende Dokument wurde von der DEUTSCHE HYPO erstellt. Das Vorstehende ist eine zusammenfassende Kurzdarstellung, die unter Umständen nicht alle wesentlichen Angaben enthält. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieses Dokuments stehen könnten, ist der jeweiligen Dokumentation zu entnehmen. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage dieser Instruments- oder Geschäfts-Dokumentation getroffen werden. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der Angaben und der daraus folgenden Einschätzungen kann seitens der DEUTSCHE HYPO oder anderer Gesellschaften keine Gewähr übernommen werden. Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der DEUTSCHE HYPO vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind kein Verkaufsangebot für jedwede Art von Wertpapieren der DEUTSCHE HYPO bzw. von im Interesse der DEUTSCHE HYPO begebenen Wertpapieren. Diese Wertpapiere dürfen nicht ohne Registrierung gemäß US Wertpapierrecht in den USA verkauft werden, es sei denn ein solcher Verkauf erfolgt unter Ausnutzung einer entsprechenden Ausnahmegvorschrift.

Zukunftsbezogene Aussagen

Die Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf den derzeitigen Erwartungen und Prognosen der DEUTSCHE HYPO im Hinblick auf zukünftige Ergebnisse und sind mit Risiken, Unsicherheiten und Vermutungen verbunden, die die DEUTSCHE HYPO und ihr Geschäftsfeld betreffen. Risiken, Unsicherheiten und Annahmen können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und erreichten Ziele der Bank wesentlich von den durch solche zukunftsbezogenen Aussagen ausdrücklich oder implizit umschriebenen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Zielen abweichen können. Darüber hinaus sollten potentielle Investoren beachten, dass Aussagen über in der Vergangenheit liegende Trends und Ereignisse keine Garantie dafür bedeuten, dass sich diese Trends und Ereignisse auch zukünftig fortsetzen werden. Die DEUTSCHE HYPO übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.

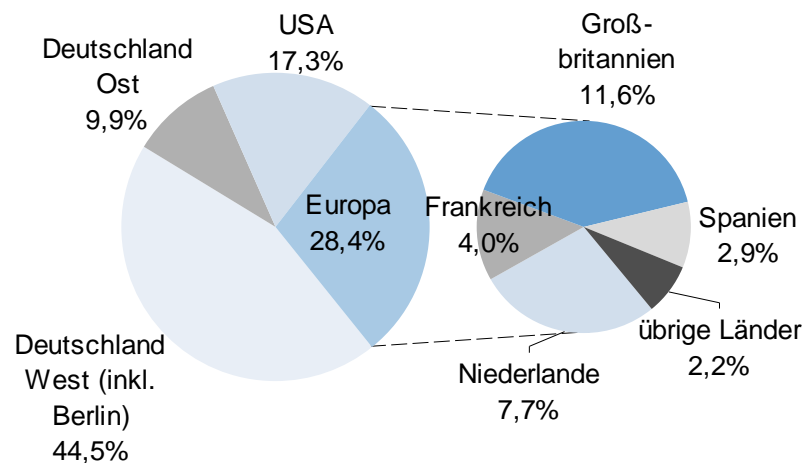
.. Agenda

	Seiten
▪ Unternehmensprofil	2 - 9
▪ Geschäftsfelder	11 - 15
▪ Refinanzierung	17 - 18
▪ Tier 1 Emission	20 - 23
▪ Anlage	27 - 30

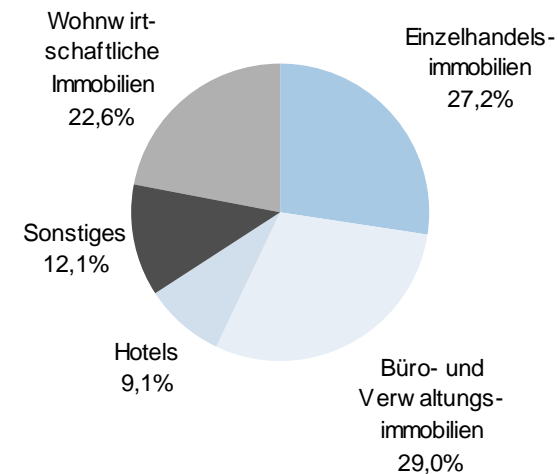
.. Portfolio nach Regionen (in Mio. Euro)

Region	Wohnwirtschaftliche Immobilien	Einzelhandelsimmobilien	Büro- und Verwaltungsimmobilien	Hotels	Sonstiges	Gesamt
Deutschland West (inkl. Berlin)	1.443	1.742	1.148	187	449	4.969
Deutschland Ost	461	277	62	16	295	1.110
USA	380	339	701	385	126	1.932
Niederlande	128	111	471	108	42	861
Frankreich	65	54	227	26	74	446
Großbritannien	45	265	551	214	220	1.295
Spanien	0	195	81	47	0	323
übrige Länder	0	62	3	29	148	241
Gesamt	2.523	3.045	3.243	1.012	1.354	11.177

Regionale Verteilung
Stand 30.06.2010



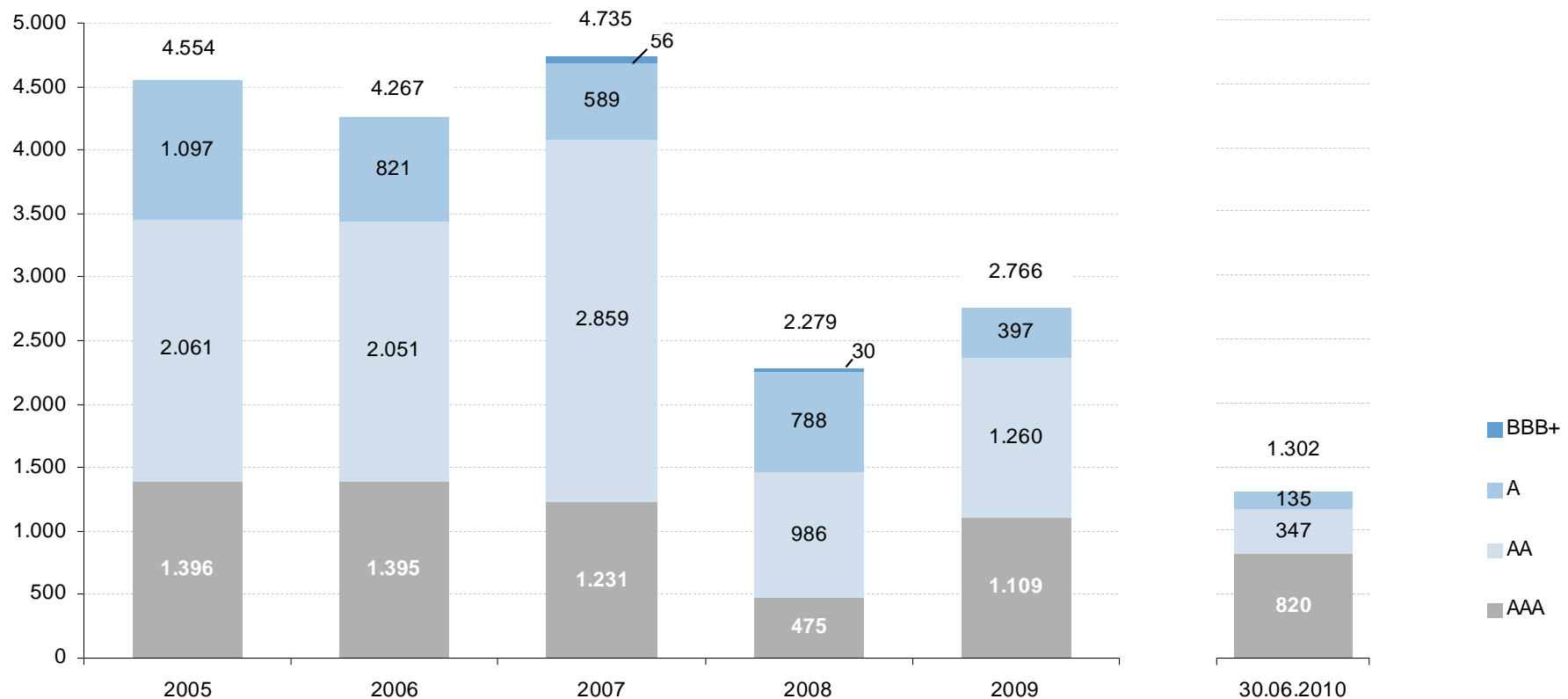
Verteilung nach Objektarten
Stand 30.06.2010



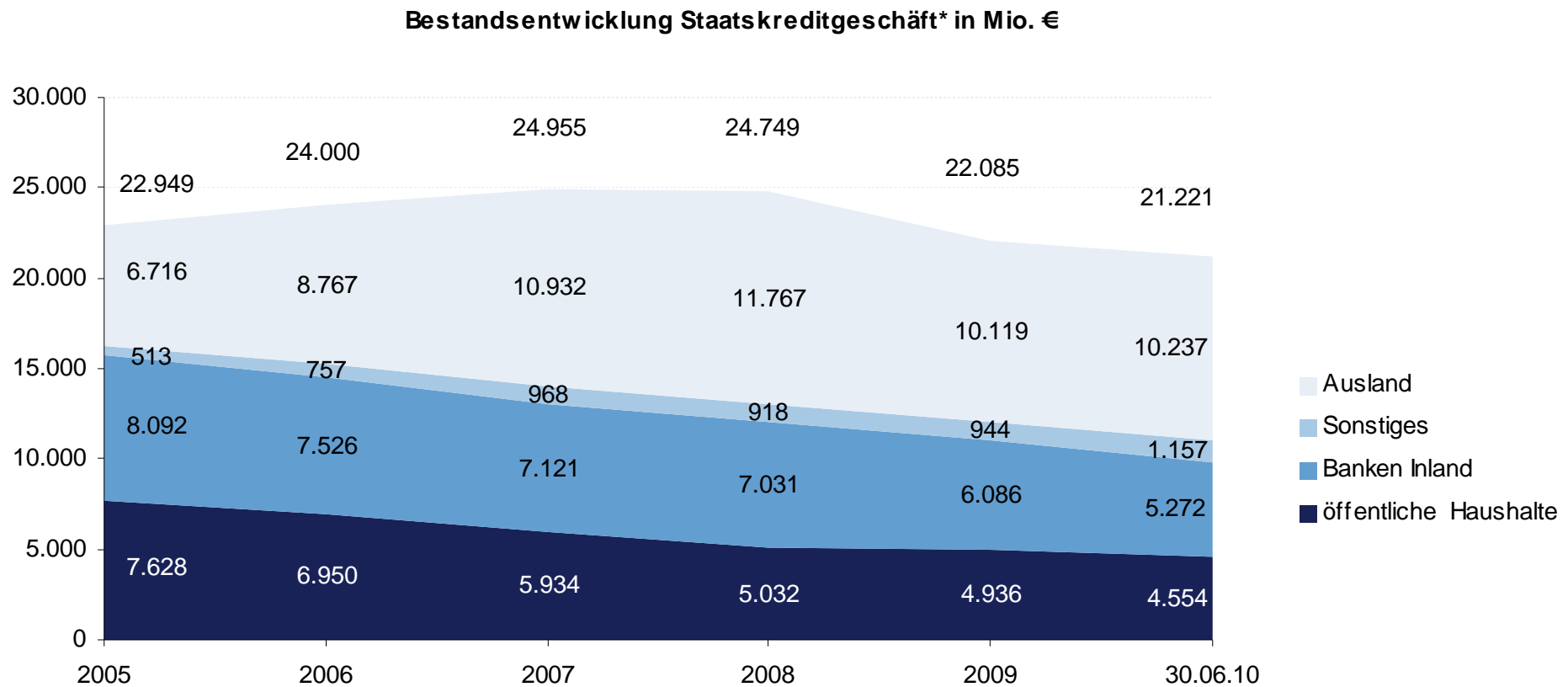
.. Neugeschäft nach Ratingklassen (in Mio. Euro)

Die Deutsche Hypo betreibt das Staatskreditgeschäft

- ausschließlich auf Basis des Pfandbriefgesetzes
- nur bei Erzielung einer auskömmlichen Marge bei fristenkongruenter Refinanzierung
- mit sehr hohen Qualitätsansprüchen (Aaa-Rating des Deckungsstocks)
- immer unter Ertrags- und Qualitäts-, nie unter Volumenzielen



.. Bestandsentwicklung Staatskreditgeschäft



*inklusive weitere Deckungswerte gemäß § 19 PfandBG

.. Aufgliederung des Kreditexposures

nach Rating

in Mio. €	Darlehen	Wert- papiere	Derivate	Sonstige Produkte	Gesamt- exposure 30.06.10	Gesamt- exposure 31.12.09
Sehr gut bis gut	15.488,8	11.945,5	657,1	701,7	28.793,1	29.227,5
Gut / zufrieden stellend	2.746,3	247,2	64,7	0,3	3.058,6	2.590,1
Noch gut / befriedigend	1.371,8	71,4	0,0	81,0	1.524,1	1.253,3
Erhöhtes Risiko	962,9	0,0	0,0	0,0	962,9	873,5
Hohes Risiko	587,0	0,0	0,0	0,0	587,0	626,0
Sehr hohes Risiko	901,8	20,1	0,0	0,0	921,9	870,9
Default (NPL)	814,7	11,0	0,0	5,0	830,7	635,2
Summe	22.873,3	12.295,2	721,8	788,1	36.678,3	36.076,5

nach Regionen

in Mio. €	Darlehen	Wertpapiere	Derivate	sonstige	Gesamt- exposure 30.06.10	Gesamt- exposure 31.12.09
Euro-Länder	18.142,0	9.513,5	621,9	731,3	29.008,7	29.027,1
Sonstiges Westeuropa	1.697,2	486,6	68,4	21,7	2.273,9	2.342,8
Osteuropa	53,0	280,9	0,0	0,0	333,9	288,3
Nordamerika	2.825,4	755,4	31,5	34,8	3.647,1	3.220,1
Lateinamerika	0,0	6,2	0,0	0,0	6,2	5,6
Naher Osten/Afrika	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Asien	0,0	559,5	0,0	0,2	559,7	560,2
Übrige	155,7	693,0	0,0	0,0	848,8	632,5
Summe	22.873,3	12.295,2	721,8	788,1	36.678,3	36.076,6